

Schönes Ambiente, tolles Publikum

MARKT Zweite „handmadeArt“ kommt bei Ausstellern und Besuchern gut an

Von unserer Mitarbeiterin
Eva-Maria Homann

HOFHEIM. „handmadeArt“ ist längst kein Geheim-Tipp mehr. Der Markt am Wasserschloss und rund um das Kelereigebäude hat sich bereits im zweiten Jahr zu einem Muss für Liebhaber von Design, Kunst und Genuss weit über Hofheims Grenzen hinaus etabliert. Obwohl erst um 11 Uhr offizieller Startschuss am Sonntag war, haben die „Rheingauer Taschentanten“ schon eine Stunde vorher alle Hände voll zu tun. „Das Publikum hier hat ein Gespür für schöne Sachen“, unterstreicht Angela Oho.

Die Aussteller sind handverlesen. Aus 150 Anmeldungen wurden nach persönlicher Inaugenscheinnahme 72 ausgewählt. „Wir wollen jedes Jahr Neues bieten, diese Exklusivität kommt bei den Besuchern gut an“, haben die Organisatorinnen Beate Hüls und Christiane von Cornberg (evendon) beobachtet.

Alexandra Kummer (Emma Pearls) aus Hofheim ist zum ersten Mal bei „handmadeArt“ zu finden. Sie fertigt an ihrem Stand direkt vor Ort individuellen Schmuck wie etwa kleine, mit Namen versehene Armbän-



Alexandra Kummer aus Hofheim fertigt für ihre Kunden direkt vor Ort persönliche Schmuckstücke an.

der. „Die Resonanz ist super“, freut sich Kummer. Neu dabei ist auch Lena Wilzbach (Lö-

einem Kissen für ihren Freund, dann nähte sie eine Tasche für eine Freundin, die Anfrage stieg, mittlerweile besucht sie Kunsthandwerker-Märkte.

„Eigentlich ist das ganze mehr ein Hobby“, sagt die junge Studentin.

Das Besondere ist auch bei den Taschentanten zu finden. Sie fertigen sogenannte Wechselklappentaschen. Die Deckel sind austauschbar, sodass man die Taschen immer in einem neuen Look erscheinen lassen kann.

Das kommt an: Besucherin Petra A. aus Lorsbach, die selbst gerne handarbeitet, erzählt, dass sie gleich an diesem Stand hängen geblieben sei und seit einer gefühlten Stunde versuche, sich für eines der Unikate zu entscheiden.

Berieselungsanlage und Planschbecken gegen Hitze

Süße Salzmandelpaste kombiniert mit Pflaumen-Chili-Sauce? Klingt verrückt, schmeckt aber gut. Diese Kreationen hat Marika Mojsovski (Feine Köstlichkeiten) entworfen. Wichtig ist ihr die Verwendung hochwertiger Lebensmittel, frei von Geschmacksverstärkern und Zusatzstoffen. „Ich bin extra aus Köln angereist, denn der Markt wurde mir empfohlen“, verrät sie. Besonders gefallen ihr das nette Publikum und die schöne Atmosphäre. „Der Markt ist sehr gut und mit viel Herz organisiert, das spürt man“, bekräftigt Mojsovski.

Mit von der Partie bei „handmadeArt“ ist das Stadtmuseum Hofheim. Als besondere Aktion war hier das „Duftreich“ von Bettina Frauen zu finden, die sinnliche Einblicke in die Welt der Duftpflanzen und des klassischen Parfum-Handwerks erlaubte. In zwei Workshops mit Impuls-Vortrag konnten sich Besucher ihr persönliches Riechsalz selbst mischen.



Die Qual der Wahl hat bei den „Rheingauer Taschentanten“ Besucherin Petra A. aus Lorsbach, die selbst gerne handarbeitet.

am Tag von „handmadeArt“ gezählt, berichtet Martina Jost, zuständig für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Stadtmuseum. Ob die Organi-

satorinnen befürchtet hätten, dass die Hitze das Publikum fernhält? „Nein, wir haben ja für Abhilfe gesorgt“, versichert Hüls. Eine umfunktionierte Be-

rieselungs-Anlage aus einem Gewächshaus und kleine Mini-Planschbecken pöppelten erhitzte Gemüter und heiße Füße wieder auf.

